

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **20 (1902)**

Heft 229

PDF erstellt am: **29.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2^{tes} Semester . . . 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post
abonniert werden.

Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an . . . fr. 6.
2^e semestre . . . 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.

Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich,
ausgenommen Sonn- und Feiertage.Redaktion und Administration
im Eidgenössischen Handelsdepartement.Rédaction et Administration
au Département fédéral du commerce.Paraît 1 à 2 fois par jour,
les dimanches et jours de fête exceptés.

Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.
Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borsizelle (für das Ausland 35 Cts.).

Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).

Inhalt — Sommaire

Abhanden gekommener Werttitel (Titre disparu). — Rechtsdomizil (Domicile juridique). — Konkurse. — Faillites. — Nachlassverträge. — Concordats. — Handelsregister. — Registre du commerce. — Expositions: Lima. — Die amerikanische Einwanderung. — La récolte des amandes en Italie. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Gemäss Beschluss des Bezirksgerichts Steckborn, d. d. 7. Juni a. c., wird der allfällige unbekannte Inhaber der abhanden gekommenen und mit Zinscoupons versehenen Obligation der Leih- und Sparkasse Eschenz, Nr. 9189, per Fr. 2200, lautend zu Gunsten des Konrad Huber, Küfer, in Hüttweilen, d. d. 26. November 1900, aufgefordert, diesen Werttitel innert der peremptorischen Frist von drei Jahren, vom Tage der Publikation an gerechnet, der Gerichtskanzlei Steckborn vorzulegen, event. seine Rechte auf diesen Titel geltend zu machen, ansonst derselbe als entkräftet gelten würde.

Weinfelden, den 9. Juni 1902.

Bezirksgerichtskanzlei Steckborn:
J. Baumberger, Fürsprech.

Rechtsdomizile. — Domiciles juridiques. — Domicilio legale.

Schweizerischer Lebens-Versicherungs-Verein in Basel.

Das kantonale Rechtsdomizil wird hiermit verzeigt für den Kanton Solothurn bei Herrn Arnold Brunner, Postverwalter, in Solothurn.

Basel, den 12. Juni 1902.

Namens des Central-Komitees.

(D. 69)

Der Präsident:

Der Aktuar:

M. Jenny.

A. Gürtler.

Konkurse. — Faillites. — Fallimenti.

Konkursöffnungen. — Ouvertures de faillites.

(B.-G. 231 und 232.)

(L. P. 231 et 232.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge etc.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift, dem betreffenden Konkursante einzulegen.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Straffolge im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursante zur Verfügung zu stellen, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners, sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Kt. Bern.

Konkursamt Biel.

(963)

Gemeinschuldnerin: Die Kollektivgesellschaft Schwob frères, Möbelhandlung und Tapiserie, in Biel.

Datum der Konkurseröffnung: 7. Juni 1902.

Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 23. Juni 1902, nachmittags 3 Uhr, im Gläubigerversammlungsorte im Amthause zu Biel.

Eingabefrist: Bis und mit 14. Juli 1902.

Kt. Basel-Stadt.

Konkursamt Basel-Stadt.

(962)

Gemeinschuldner: Steintal-Steilberger, Karl, ehemaliger Teilhaber der Firma «M. Haas» in Basel, wohnhaft Kandererstrasse 32, in Basel.

Datum der Konkurseröffnung: 11. Juni 1902.

Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 20. Juni 1902, nachmittags 3 Uhr, im Gerichtshaus, Bäumleingasse 3, Erdgeschoss, rechts, in Basel.

Eingabefrist: Bis und mit 14. Juli 1902.

Kollokationsplan. — Etat de collocation.

(B.-G. 249 u. 250.)

(L. P. 249 et 250.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich.

Konkursamt Zürich I.

(960)

Im Konkurse des Kappler-Zink, Aloys, zum «Hirschen», an der Niederdorfstrasse, in Zürich, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Zürich zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung desselben sind bis zum 24. Juni 1902 durch Einreichung einer Klageschrift im Doppel anhängig zu machen, widrigenfalls derselbe als anerkannt betrachtet würde.

Ct. de Berne.

Office des faillites de Delémont.

(979)

Failli: Friedrich, Jean, scieur et marchand de bois, à Glovelier. Délai pour intenter l'action en opposition: 24 juin 1902 inclusivement.

Kt. Bern.

Konkurskreis Interlaken.

(972)

Im Konkurse des Zurschmiede, Gottl., gew. Wirt in Bönigen, liegt der Kollokationsplan im Bureau des Konkursverwalters, H. Ruef, Notar, in Interlaken, zur Einsicht auf.

Anfechtungsfrist: Bis und mit 24. Juni 1902.

Ct. de Berne.

Office des faillites de Porrentruy.

(975)

Failli: Reggiori et Caironi, entrepreneurs, à Porrentruy. Délai pour intenter l'action en opposition: 28 juin 1902 inclusivement.

Kt. Luzern.

Konkursamt Reiden-Pfaffnau in Reiden.

(968)

Gemeinschuldner: Bähler, L. E., Handelsmann, in Roggliswil. Anfechtungsfrist (beim Bezirksgericht Reiden-Pfaffnau): Bis und mit 24. Juni 1902.

Ct. de Fribourg.

Office des faillites de la Glâne, à Romont.

(969)

Faillie: Veuve Strüby, Elise, à Romont. Délai pour intenter l'action en opposition: 24 juin 1902 inclusivement.

Ct. de Fribourg.

Office des faillites de la Gruyère, à Bulle.

(965)

Failli: Philipona, Auguste, fils de Félicien, mécanicien, à Bulle. Délai pour intenter l'action en opposition: 24 juin 1902 inclusivement.

Kt. Basel-Stadt.

Konkursamt Basel-Stadt.

(973)

Gemeinschuldner: Vénat, Charles, in Basel. Anfechtungsfrist: Bis und mit 24. Juni 1902.

Ct. du Valais.

Office des faillites d'Entremont, à Sembrancher.

(956)

Succession répudiée de Fellay, Pierre-Fr^{ois}, à Bagnes. Délai pour intenter l'action en opposition: 24 juin 1902 inclusivement.

Ct. de Genève.

Office des faillites de Genève.

(981)

Faillis: Borret, entrepreneur de charpente, à Carouge. J. Delamure fils, fabricant de filières, rue de la Coulouvrenière. Délai pour intenter l'action en opposition: 24 juin 1902 inclusivement.

Abänderung des Kollokationsplanes. — Rectification de l'état de collocation

(B.-G. 251.)

(L. P. 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Basel-Stadt.

Konkursamt Basel-Stadt.

(974)

Gemeinschuldner: Bing-Meyer, Max, in Basel. Anfechtungsfrist: Bis und mit 24. Juni 1902.

Schluss des Konkursverfahrens.

(B.-G. 268.)

Clôture de la faillite.

(L. P. 268.)

Kt. Zürich.

Konkursamt Hottingen in Zürich V.

(946¹)

Gemeinschuldner: Urban, Joseph, Restaurateur, von Isen (Oberbayern), wohnhaft gewesen zum «Plattengarten», in Zürich V.

Müller-Braun, Gustav, Posamentier, wohnhaft gewesen in Zürich V, dato in Zürich III.

Datum des Schlusses: 20. Mai, resp. 5. Juni 1902.

Ct. de Berne.

Office des faillites de Porrentruy.

(977)

Faillis: Bailly, Charles, négociant, à Porrentruy. Comman-Köhler, Joseph, ci-devant tanneur, à Porrentruy. Date de la clôture: 6 juin 1902.

Kt. St. Gallen.

Konkursamt St. Gallen.

(971)

Gemeinschuldner: Leopold Lazarus, Manufakturwaren- und Damenkonfektionsgeschäft, in St. Gallen.

Datum des Schlusses: 11. Juni 1902.

Ct. de Vaud. Office des faillites de Lausanne. (970)
 Faillies:
 Blanc de Vergèze, Marie-Joséphine, modes, rue Martheray, à Lausanne.
 Mayor, Auguste, limonadier, ruelle du Grand Pont, à Lausanne.
 Périllard & Co, mécaniciens, à Lausanne.
 Pillionel, Léopold, charpentier, à Lausanne.
 Succession répudiée de feu Scarognina, Ph., gypserie et commerce de vins, à Lausanne.
 Date de la clôture: 7 juin 1902.

Widerruf des Konkurses. — Révocation de la faillite.
 (B.-G. 195 u. 317.) (L. P. 195 et 317.)

Kt. Luzern. Gerichtspräsident von Ruswyl. (982)
 Der unterm 19. Februar 1902 über Meyer, Ant., Schuhmacher und Schuhhandlung, in Grosswangen, eröffnete Konkurs wurde unterm 30. Mai 1902 infolge Nachlassvertrages widerrufen.

Konkurssteigerungen. — Vente aux enchères publiques après faillite.
 (B.-G. 257.) (L. P. 257.)

Kt. Zürich. Konkursamt Enge in Zürich II. (967*)
 Aus dem Konkurse der Baugenossenschaft Enge in Zürich II kommen Freitag, den 27. Juni 1902, nachmittags 4 Uhr, im Restaurant des Hotel «Mythen» beim Bahnhof Enge-Zürich II auf öffentliche Steigerung:

- I. An Werttiteln:
 Schuldbrief per Fr. 35,000, haftend auf der Liegenschaft Ziff. 2 hier-unten; Schuldbrief per Fr. 5,000, haftend auf einer Liegenschaft in Enge.
- II. An Liegenschaften:
 1) Wohnhaus mit gewölbtem Keller, am Alfredescherplatz Nr. 2, in Zürich II, unter Nr. 963 für Fr. 161,300 assekuriert, nebst 258,4 m² Gebäudegrundfläche und Hofraum.
 2) Wohnhaus mit Durchfahrt und gewölbtem Keller, am Alfredescherplatz Nr. 3, unter Nr. 913 für Fr. 111,400 assekuriert, nebst 224,1 m² Gebäudegrundfläche und Hofraum.
 3) Wohnhaus mit gewölbtem Keller, an der Seestrasse Nr. 352, in Wollishofen, unter Nr. 409 für Fr. 61,050 assekuriert, nebst 450,4 m² Gebäudegrundfläche und Hofraum.
 4) 297,5 m² Bauland an der Alfredescherstrasse in Enge (mit Pfahlrost und Fundation).
 5) 303,8 m² Bauland daselbst (mit Pfahlrost und Fundation).
 6) 294,9 m² Bauland alda (mit Pfahlrost und Fundation).
 7) 273,4 m² Bauland an der Drustergstrasse in Enge.
 8) 280,2 m² Bauland daselbst.
 9) 276,1 m² Bauland alda.
 10) 208,2 m² gemeinschaftlicher Hofraum hinter den Häusern.
 11) 280,0 m² Strassengebiet am Alfredescherplatz.

Der Verkauf der Werttitel erfolgt gegen Barzahlung. Bezüglich der Liegenschaften liegen die Steigerungsbedingungen vom 17. Juni 1902 an beim Konkursamt Enge zur Einsicht auf.

Kt. Zürich. Konkursamt Hottingen in Zürich V. (945*)

Aus dem Konkurse betreffend den Nachlass des verstorbenen Amster-Siegler, Karl Th. Arthur, Weinhändler, von Schinznach (Kt. Aargau), wohnhaft gewesen Neptunstrasse Nr. 74, in Hottingen-Zürich V, werden Donnerstag, den 10. Juli 1902, nachmittags 4 Uhr, im Gasthaus zum «Ochsen», am Kreuzplatz, in Zürich V, auf öffentliche Steigerung gebracht:

- 1) Eine Villa mit Veranda und gewölbtem Keller, unter Nr. 855 für Fr. 66,000 assekuriert, mit
- 2) Neun Aren 46 m² Grundfläche obigen Gebäudes und Umgelände, an der Neptunstrasse in Hottingen gelegen.
- 3) Eine Scheune und Stall, unter Nr. 628 für Fr. 5400 assekuriert.
- 4) Eine Scheune und Stall, unter Nr. 683 für 4900 assekuriert, mit
- 5) Elf Aren 88 m² Land, worauf obige Gehäulichkeiten stehen, nebst Umgelände und Garten, an der Neptunstrasse Nr. 1—4, beieinander liegend.

Die Villa ist neu und solid gebaut, mit Centralheizung und elektrischer Leuchteinrichtung versehen.

Behufs Besichtigung wende man sich an das Konkursamt Hottingen. Der Gantrolle kann vom 1. Juli 1902 an hierorts eingesehen werden.

Kt. Bern. Konkursamt Aarberg. (959)

Das Konkursamt Aarberg als Verwaltung im Konkurse gegen Barth-Hurni, Gottfried, Niklausen sel., von Seedorf, gew. Negociant in Aarberg und gewesener Inhaber der Firma «t. Barth-Hurni» daselbst, bringt Mittwoch, den 16. Juli 1902, nachmittags von 2 Uhr an, im Hotel zur Krone in Aarberg an eine öffentliche Konkurssteigerung:

- 1) Ein Wohnhaus im Städtchen Aarberg, Sonnseite (altes Pfarrhaus), aus Stein und Mauer erbaut und mit Ziegeln gedeckt, unter Nr. 89 für Fr. 39,100 brandversichert.
- 2) Den Hausplatz, worauf das Gebäude steht, nebst Umschwung und Gärten, laut Plan Flur A, Blatt 15, Nr. 282, 3 1/2 Aren haltend.
- 3) Den Garten und die Wiese, hinter Art. 2 liegend, Käfigmalte geheissen, laut Plan Flur A, Blatt 3, Nr. 116 und 117, 7,65 Aren haltend.

Grundsteuerschätzung Fr. 35,730. Amtliche Schätzung Fr. 42,600.

Der Ausruf erfolgt einzeln und gesamthaft.
 Im Wohnhause befindet sich ein helles, geräumiges Verkaufslokal, geeignet zur Ausübung jeden Gewerbes.

Zur Besichtigung der Steigerungsobjekte wende man sich gefl. an die eingangsbenannte Amtsstelle.

Die Steigerungsbedingung liegen während 10 Tagen vor der Steigerung im Bureau des Konkursamtes Aarberg zur Einsicht auf.

Kt. Bern. Konkursamt Nidau. (957)

Im Konkurse gegen Schneider, Heinrich, Buchdruckereibesitzer, in Biel, werden Mittwoch, den 25. Juni 1902, nachmittags 3—4 Uhr, in der Wirtschaft z. «Grüti» in Madretsch an eine öffentliche Steigerung gebracht folgende, dem Gemeinschuldner eigentümlich angehörende Liegenschaften:

- 1) Ein unter Nr. 121 für Fr. 23,600 brandversichertes Wohn- und Fabrikgebäude mit Druckereieinrichtung, Maschinen, Transmissionen und Motor, auf dem Brühl zu Madretsch.
- 2) Ein Fabrikgebäude, sub Nr. 121 B für Fr. 2,700 brandversichert, nördlich von Art.
- 3) Ein Ateliergebäude mit Transmissionen, daselbst, unter Nr. 121 C für Fr. 2,200 brandversichert.
- 4) Die Plätze und Umschwung lt. Pl. 7, Nr. 649 = 20,49 Aren.
- 5) Ein Papierschof.
- 6) Eine Schweinestallung.

Grundsteuerschätzung total Fr. 42,380.

Amtliche Schätzung der Liegenschaften, Buchdruckereieinrichtung, Maschinen (inkl. Motoren, Transmissionen etc.) und sonstigen vorhandenen Beweglichkeiten, die event. mitversteigert werden, Fr. 70,000.

Die Steigerungsbedingungen liegen vom 14. bis 24. Juni 1902 beim Konkursamt Nidau zu jedermanns Einsicht auf.

Kt. Basel-Stadt. Konkursamt Basel-Stadt. (978)

Gemeinschuldner: Wermann-Adler, Jonas, gew. Inhaber der Firma «J. Wermann, Handlung in Uhren und Manufakturwaren».

Ort, Tag und Stunde der Steigerung: Dienstag, den 17. Juni 1902, nachmittags 1 1/2 Uhr, im Gantheuse, Steinenthorstrasse Nr. 7, in Basel.
 Verwertungsgegenstände: Stoffe, Schmucksachen und div. Hausrat.

Nachlassverträge. — Concordats. — Concordati.

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe.

(B.-G. 295—297 u. 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers.

(L. P. 295—297 et 300.)

Den nachbenannten Schuldner ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Liquidationsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hiefür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

Kt. Schwyz. Bezirksgerichtspräsident von Schwyz. (966)

Schuldner: Steiner, Franz, Metzger und Heuhändler, in Ibach.
 Datum der Bewilligung der Stundung: 4. Juni 1902.

Sachwalter: Alt-Gemeinderat Anton Inderbitzin in Ibach-Schwyz.
 Eingabefrist: Bis und mit 4. Juli 1902.

Gläubigerversammlung: Samstag, den 19. Juli 1902, nachmittags 1 1/4 Uhr, im Hotel Bären in Schwyz.

Frist zur Einsicht der Akten: Vom 8. Juli 1902 an.

Ct. de Genève. Office des faillites de Genève. (980)

Débiteurs: Friedrich & Demartines, éditeurs, Quai de la Poste, 4.
 Date du jugement accordant le sursis: 9 juin 1902.

Commissaire au sursis concordataire: F. Lecoultré, directeur de l'office des faillites.

Délai pour les productions: 4 juillet 1902 inclusivement.

Assemblée des créanciers: Lundi, 28 juillet 1902, à 10 heures du matin, à Genève, au Palais de Justice, Place du Bourg-de-Four, 1^{er} étage.

Délai pour prendre connaissance des pièces: Dès le 18 juillet 1902.

Verhandlung über den Nachlassvertrag. — Délibération sur l'homologation du concordat.
 (B.-G. 304.) (L. P. 304.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Zürich. Bezirksgericht Zürich, III. Abteilung. (944*)

Zur Verhandlung über den Nachlassvertrag, welchen die Firma Grünberg-Steindler, Wäscheversandhaus, Langstrasse 132, in Zürich III, mit ihren Gläubigern abschliessen will, ist Tagfahrt angesetzt worden auf Mittwoch, den 25. Juni 1902, vormittags 10 Uhr.

Die Bekanntmachung gilt als Ladung an die Gläubiger vor das Bezirksgericht Zürich, III. Abteilung, Flössergasse Nr. 15. Dieselben können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen. Nichterscheinen wird als Verzicht auf Einwendungen betrachtet.

Bestätigung des Nachlassvertrags. — Homologation du concordat.

(B.-G. 303.)

(L. P. 303.)

Kt. Bern. Gerichtspräsident von Biel (als 1. Nachlassbehörde). (958)

Schuldner: Ischi-Leuenberger, Arnold, Mel- und Fruchthandlung, in Biel.

Datum der Bestätigung: 29. Mai 1902.

Ct. de Berne. Président du tribunal de Porrentruy. (964)

Débitur: Guggenheim, Jacques, négociant, à Porrentruy.
 Date de l'homologation: 11 juin 1902.

Betreibung und Konkurs. — Poursuite pour dettes et faillites.

Verschiedene Bekanntmachungen. — Avis divers.

Kt. Solothurn. Konkursamt Bucheggberg in Solothurn. (976)

Verteilungsliste und Schlussrechnung.

Gemeinschuldner: Furrer-Knorr, Fritz, Jakobs sel., in Lüsslingen.
 Zehn Tage nach dieser Bekanntmachung wird das Konkursamt zur Verteilung schreiten.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarberg.

1902. 13. Juni. Die Küsereigenossenschaft von Kappelen in Kappelen (S. H. A. B. Nr. 182 vom 18. Mai 1900, pag. 731), hat in ihrer Versammlung vom 17. Mai 1902 in den Vorstand gewählt als Präsidenten Rudolf Geller, Rudolf sel., von Bümpliz, als Kassier-Vizepräsidenten Gottlieb Bangarter, Christians sel., von Lyss, und als Sekretär Johann Schott, Ben-dichts, von Kappelen, alle in Kappelen.

Bureau Biel.

12. Juni. Inhaber der Firma S. Graf in Biel ist Samuel Graf, von Hüttlingen bei Münsingen, wohnhaft in Biel. Natur des Geschäfts: Handelsgärtnerei und Blumenhandlung. Geschäftslokal: Nidaugasse 46.

12. Juni. Die Genossenschaft Baumeisterverband von Biel in Biel (S. H. A. B. Nr. 112 vom 28. März 1901) hat an Stelle des bisherigen Präsidenten Albert Wyss und des bisherigen Kassiers F. W. Möri, zum nunmehrigen Präsidenten des Vorstandes gewählt: Friedrich Wilhelm Möri, Baumeister, und zum Kassier: Hans Schneider, Baumeister, beide in Biel. Jeder derselben ist befugt, kollektiv mit dem andern oder mit dem Sekretär rechtsverbindlich namens der Genossenschaft zu zeichnen.

Bureau Fraubrunnen.

12. Juni. Inhaber der Firma J. Dünner in Schönbühl ist Johannes Dünner, von Rutishausen, Gemeinde Dünnershausen, Kanton Thurgau, wohnhaft in Schönbühl. Natur des Geschäfts: Fabrik für Wasch- und Trockne-Anlagen. Geschäftslokal: in Schönbühl, Amtsbezirk Fraubrunnen.

Genf — Genève — Ginevra

1902. 11 juin. Suivant délibération en date du 21 décembre 1901, le conseil d'administration de la société anonyme ayant pour titre Société financière pour l'Industrie au Mexique, dont le siège est à Genève (F. s. du c. du 17 avril 1900, page 571; du 13 mai 1901, page 691 et 24 juin 1901, page 906), a nommé fondé de pouvoirs de la dite société, Auguste Genin, à Mexico, avec pouvoir de signer valablement pour la société conjointement avec un administrateur. Suivant délibération en date du 25 avril 1902, le conseil d'administration a décidé de supprimer les fonctions de fondé de pouvoirs en Europe; en conséquence, Edouard Grémieux a cessé de remplir cette fonction.

11 juin. La raison Vve Louis Claus, épicerie, mercerie et tabacs, à Gelligny (F. o. s. du c. du 10 juillet 1891, page 627), est radiée ensuite de renonciation de la titulaire.

11 juin. La raison W. Chenevard, éditeur, à Genève (F. o. s. du c. du 28 septembre 1901, page 1322), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

11 juin. La raison Decey François, Commerce de bois, à Sauvignier (Commune de Versoix) (F. o. s. du c. du 3 janvier 1884, page 4), est radiée ensuite de décès du titulaire.

11 juin. La raison J. Lançon-Bonnevie, exploitation du «Café du Square» et représentation commerciale, à Genève (F. o. s. du c. du 25 avril 1889, page 398, et 24 janvier 1893, page 74), est radiée ensuite du décès du titulaire.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Ausstellungen — Expositions.

Lima. — Exposition internationale de moteurs et d'appareils pour l'usage industriel de l'alcool. L'alcool, tiré au Pérou de la fabrication du sucre, est obtenu à bon marché, de sorte que sa production est infiniment plus considérable que ne l'exigerait la consommation du pays.

Afin d'en développer l'emploi dans l'industrie, le Gouvernement péruvien a décidé d'organiser à Lima, du 4—30 novembre de cette année, une exposition de moteurs et d'appareils, producteurs de force mécanique, chaleur et lumière et alimentés par l'alcool dénaturé.

Les objets destinés à l'exposition doivent y être déposés avant le 1^{er} octobre 1902.

En vue de bénéficier des avantages concédés aux exposants, il est nécessaire de s'adresser au comité de l'exposition, soit directement, soit par l'intermédiaire des consuls péruviens.

Verschiedenes — Divers.

Die amerikanische Einwanderung. Im Repräsentantenhaus ist eine Einwanderungsbill mit grosser Stimmenmehrheit angenommen worden. Gut daraus ist, wie die New-Yorker Handelszeitung ausführt, dass in ihr die verschiedenen bestehenden Gesetze zur Einheitlichkeit gesammelt erscheinen und dass einzelne Erweiterungen bezüglich des Ausschlusses gewisser Personen im Interesse des Gemeinwesens vorgenommen worden sind. Ausgeschlossen sind epileptische Personen, ferner solche Personen, welche innerhalb 5 Jahren wahnsinnig waren, welche nachweisbar Anarchisten sind oder die Bekämpfung der Regierung durch Gewalt guthelss, Prostituierte und Kontraktarbeiter, mit der Ausdehnung des Wortes Kontrakt auch auf solche Fälle, in denen nur ein Versprechen der Anstellung vorliegt. Das Kontraktarbeiter-Einwanderungsverbot ist eine ziemlich fadenscheinige Massregel, durch welche dem amerikanischen Arbeiter ein Zugeständnis gemacht wird, welches allzusehr unter die Devisen «beati possidentes» fällt. Auf sämtlichen Einwanderungsstationen ist der Verkauf von Bier untersagt. Auch der sog. Bildungstest, welcher dem Einwanderer auferlegt wird, ist ein Requisit fragwürdiger Natur.

Für die Beamten der Immigrant-Station auf Ellis Island ist die gegenwärtige Zeit eine sehr arbeitsreiche. Der Zustrom der Einwanderung, welcher sich seit Anfang d. J. in die Ver. Staaten ergiesst, stellt an die Tätigkeit der Beamten höhere Anforderungen, als das seit vielen Jahren der Fall war. In dieser Woche waren es wiederum über 25,000 Einwanderer, die im New-Yorker Hafen landeten, und die aus italienischen Häfen im Laufe der Woche eingetroffenen neun Dampfer hatten allein 10,582 Immigranten an Bord. Zu der gegenwärtigen Rate der Einwanderung dürfte dieselbe für das Jahr die Zahl von 600,000 erreichen. Nur erst in

vier früheren Jahren ist diese Ziffer übertroffen worden, nämlich in 1881, 1882, 1883 und 1892, in welchen Jahren an unserer Küste 669,431, bzw. 788,992, 603,322 und 623,084 Einwanderer landeten. Seit Beginn dieses Jahres sind hier bereits 235,000 Immigranten eingetroffen, gegen 168,000 in der entsprechenden vorjährigen Periode, und in jedem Monate d. J. war die Einwanderung bisher grösser als in dem vorhergehenden.

Dieser starke Zustrom von Ausländern zu gegenwärtiger Zeit wird zum grossen Teil auf die lebhaft nachgefragte nach nicht professionellen Arbeitern zur Verwendung im Tagelohn bei Ausführung der immensen, in vielen Teilen des Landes im Gange befindlichen Bauunternehmungen zurückgeführt. Vor 30 Jahren, sagte ein Einwanderungs-Beamter zu einem Vertreter der New-Yorker Handelszeitung, bestand die Einwanderung zum grössten Teil aus Leuten, die den nordwestlichen Ländern Europas entstammten. Diese Zuwanderung lässt sich als die wünschenswerte bezeichnen, im Vergleich mit der weniger wünschenswerten, welche den südlichen Ländern Europas entstammt. Im Jahre 1868 lieferten erstere noch 73% der hiesigen Einwanderung. Damals gieng ein grosser Teil der Zuwanderer nach dem Nordwesten und Letzterer hat seine agrikulturelle Entwicklung in hervorragender Weise diesem Bevölkerungs-Zuwachs zu verdanken. Im Jahre 1898 war das Verhältnis der wünschenswerten Einwanderung auf 33%, gesunken. In den meisten Fällen ergiesst sich dieser Zustrom der Einwanderung über die Grossstädte und nicht über die ländlichen Distrikte der Union.

Zu den weniger wünschenswerten Einwanderern werden die Süd-Italiener, die Griechen, Syrier, Rumänen und Angehörige der slavischen Völkerschaften gerechnet, schon weil sich unter diesen Neuankommelingen die meisten Leute finden, die in keiner Sprache lesen und schreiben können. Und mit der zunehmenden Einwanderung aus jenen Ländern schwillt auch von Jahr zu Jahr die Zahl der das Einwanderungsbureau passierenden Illiteraten an. Im letzten Jahre waren es von der gesamten New-Yorker Einwanderung von 388,931 Personen 27,6% oder 107,323 Personen, welche jeglicher Schulbildung ermangelten. Von den im letzten Monat hier gelandeten 74,525 Einwanderern konnten 22,236 weder lesen noch schreiben. Mehr als die Hälfte der im letzten Jahre aus Süd-Italien hier Eingewanderten waren Illiteraten; insgesamt waren es 111,298 Personen. Von den im letzten Monate hier eingetroffenen 1070 Portugiesen waren 600 Illiteraten.

Diesem Zustrom von gänzlich ungebildeten Leuten gegenüber wird von Autoritäten des Baufaches behauptet, es würden schwierige Verhältnisse hierzulande entstehen, wollte man zu gegenwärtiger Zeit die Einwanderung von Illiteraten und ungeschulten Arbeitern einzuschränken oder derselben gar einen Riegel vorzuschieben suchen, da das Land Arbeiter ohne Profession dringend bedarf. Nach Darlegung von dieser Seite entspricht die Einwanderung der Italiener einem Bedürfnis, da dieselben willens sind, Arbeit zu verrichten, für welche schwer Arbeiter zu finden sind. Solche Arbeit wird von den ungebildeten südeuropäischen Immigranten gethan, unter geschulter amerikanischer Leitung.

Zwischen New-York und italienischen Häfen verkehren gegenwärtig die Schiffe von nicht weniger als sechs Dampferlinien. Davon führen zwei die italienische Flagge, die andern sind: die Hamburg-Amerika Linie, der Norddeutsche Lloyd, die Prince Line und die Anchor Line. Die Hamburger und eine der beiden italienischen Gesellschaften sind erst seit etwa einem Jahre in diesen Zweig des Passageverkehrs eingetreten. Zur Accommodation der grossen Zahl der italienischen Auswanderungslustigen haben sich die italienischen Gesellschaften bereits zur Einstellung von Extra-Dampfern genötigt gesehen. Eine grosse Zahl der Italiener tritt die Reise nach New-York über Marseille an und zur Bewältigung dieses Verkehrs hat die französische Linie in diesem Jahre Extra-Dampferfahrten einrichten müssen.

La récolte des amandes en Italie. D'après le Bulletin de la Chambre de commerce française, de Milan, les nouvelles des centres de production sont mauvaises. Le froid a fortement endommagé la prochaine récolte des amandes, qui, dans beaucoup de localités, sera absolument nulle.

Dans les Pouilles, où la récolte moyenne est de 120,000 à 130,000 balles, on croit que la production ne dépassera pas 50,000 à 60,000 balles. L'énorme récolte de l'an passé (170,000 à 180,000 balles) compensera en partie celle de cette année, le stock disponible étant encore de 60,000 à 70,000 balles. Naturellement, les prix ont subi une forte hausse; les amandes Bari sont cotées de 180 à 203 francs les 100 kg et l'on s'attend à des augmentations plus fortes encore, le stock étant entre les mains de spéculateurs. En Sicile, on aurait eu une récolte très abondante, si le vent et de nombreux orages n'avaient causé de graves dommages dans beaucoup de localités. Les endroits épargnés par le mauvais temps promettent bien et compenseront en partie la perte qu'on aura dans les autres. On croit que la récolte n'atteindra que la moitié de ce qu'on prévoyait, c'est-à-dire qu'elle sera moyenne.

Ausländische Banken. — Banques étrangères.

		Banque d'Angleterre.			
		5 juin.	12 juin.	5 juin.	12 juin.
Encaisse métallique	£	24,903,701	35,774,710	Billets émis	£ 51,935,650
Réserve de billets	£	22,413,495	28,339,895	Dépôts publics	£ 8,892,675
Effets et avances	£	28,130,038	27,190,624	Dépôts particuliers	£ 40,446,672
Valeurs publiques	£	14,293,885	14,298,335		£ 38,447,276

		Banque de France.			
		5 juin.	12 juin.	5 juin.	12 juin.
Encaisse métallique	fr.	3,691,664,007	3,686,700,462	Circulation de billets	fr. 4,198,058,600
Portefeuille	fr.	403,515,057	410,788,313	Comptes cour.	fr. 621,746,572
					fr. 634,941,260

Annoncen-Pacht:
Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces:
Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.

Nichtigkeits-Erklärung.

Die Schweizerische Volksbank in Basel erlässt hiemit die Anzeige, dass das von ihr ausgestellte Sparheft Nr. 7402 von Fr. 126.20, auf den Namen des Herrn Heli. Güttinger, früher in Basel, jetzt in Baden (Aargau), verloren gegangen ist.

Der allfällige jetzige Inhaber dieses Sparheftes wird hiemit aufgefordert, dasselbe bis längstens innerhalb sechs Monaten nach Erlass dieser Publikation an unserer Kasse vorzuweisen, widrigenfalls solches als annulliert betrachtet wird.

Basel, den 13. Juni 1902.

(1226)

Schweizerische Volksbank.

Rudolf Mosse, Annoncen-Expedition, Zürich, Bern.

Advokaturbureau

VON

Dr. Elias Burekhardt & Dr. Alfred Silbernagel,
Basel, Bäumleingasse 16 I

(gegenüber dem Gerichtsgebäude).

Der Unterzeichnete macht hiemit die Mitteilung, dass sein gewesener Mitarbeiter, Herr Advokat Dr. jur. Alfred Silbernagel, vom 15. Juni ab seinem Advokaturbureau als Teilhaber beigetreten ist.

(1223)

Dr. Elias Burekhardt.

Il a été perdu:

Carnet d'épargne non sociétaire, n° 2982, au montant de fr. 700, au nom de M. Albert Branchi, domicilié à Plainpalais, Genève.

Le porteur actuel de ce carnet est invité à le présenter dans les six mois à partir d'aujourd'hui à la Banque Populaire Suisse, à Genève; passé ce terme, ce titre sera annulé et il en sera délivré un duplicata.

Genève, le 6 juin 1902.

Banque Populaire Suisse:
La direction.

(1156)

Convocazione di azionisti.

Società anonima cave granitiche (già H. Schulthess & Cⁱ), in Lavorgo.

L'assemblea ordinaria degli azionisti è convocata pel 30 giugno p. v., alle ore 8 anté, nella sala al primo piano della casa della Sgr^a Carolina Frasa, in Lavorgo, col seguente ordine del giorno:

- 1° Resoconto e rapporto sulla gestione 1901.
- 2° Rapporto del Controllo.
- 3° Fissazione dell'indennizzo ai membri del Consiglio d'amministrazione e del Controllo.
- 4° Nomina di un membro del Consiglio d'amministrazione.
- 5° Nomina dei revisori per l'anno 1902.
- 6° Eventuali.

Il bilancio, il conto profitti e perdite ed i rapporti saranno a disposizione degli azionisti dal 20 giugno avanti, alla sede sociale.

Per prendere parte all'assemblea, gli azionisti dovranno depositare i rispettivi titoli almeno 8 giorni prima presso la spelt^a Banca popolare ticinese in Bellinzona e sue agenzie, oppure presso lo spelt^a Crédit d'Aigle, in Aigle (Vaud).

Lavorgo, 10 giugno 1902.

Per il Consiglio d'amministrazione.
Il presidente: Il segretario:
Ing. R. Nisoli. Avv. F. Rusconi.

Kreditanstalt in St. Gallen.

Coupons-Einlösung und Kassascheinzinsfuss.

- 1) Der am 30. Juni fällige Kassaschein-Coupon wird ab heute durch unsere Kassa eingelöst.
- 2) Der Zinsfuss der 4 %igen, kündbaren Kassascheine beträgt ab 1. Januar 1903 noch 3 3/4 %.
- 3) Titel und Couponbogen wollen beim Zinsbezug gef. vorgewiesen werden zur Abstempelung.

St. Gallen, den 2. Juni 1902.

Der Direktor: J. B. Grütter.

Neue Gelder werden à 3 3/4 % verzinst. Ein Jahr fest und sechs Monate Kündigung gegenseitig.

(2000)

Gesellschaft für Bandfabrikation.

Die tit. Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiemit zu der
Mittwoch, den 2. Juli 1902, vormittags 10 1/2 Uhr.
im oberen Ecksaal des Stadtkasinos

stattfindenden dritten ordentlichen Generalversammlung eingeladen.

Tagesordnung:

- 1) Beschlussfassung betreffend Abnahme des Geschäftsberichts und der Jahresrechnung der Verwaltung über das Geschäftsjahr 1901/1902 und Entlastung der Verwaltung nach vorheriger Entgegennahme des Berichts und der Anträge der Kontrollstelle.
- 2) Wahl der Kontrollstelle für das Geschäftsjahr 1902/1903.

Diejenigen Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilnehmen oder sich an derselben vertreten lassen wollen, haben ihre Aktien oder einen Ausweis über deren Besitz spätestens bis und mit Samstag, den 28. Juni 1902, bei der Gesellschaft für Bandfabrikation, St. Johann-vorstadt 33, oder bei dem Bankhause von Speyr & Co. bis nach beendigter Generalversammlung zu hinterlegen, wogegen ihnen eine Empfangsbescheinigung und die Zutrittskarte verabfolgt wird.

Die Bilanz und die Rechnung über Gewinn und Verlust, samt dem Bericht der Kontrollstelle werden vom 24. Juni 1902 an bei der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre aufliegen.

Basel, den 14. Juni 1902.

Der Präsident des Verwaltungsrates:
Albert von Speyr-Belger.

(1188)

Winterthurer Mosaikplatten

für Bodenbeläge und Wandverkleidungen, glatt und gerippt, von einfachen bis reichsten Dessins, sowie Trottoirplatten für Trottoirs, Durchfahrten etc. empfiehlt

(809)

A. WERNER-GRAF in Winterthur
(vormals Huldreich Graf),
Erste schweiz. Mosaikplattenfabrik.

— Dessins-Album und Preisliste zu Diensten. —

Chemin de fer funiculaire Saint-Imier-Sonnenberg.

MM. les actionnaires sont informés que le deuxième versement de fr. 20 par action est appelé pour le 30 juin 1902.

Les versements devront se faire jusqu'à cette date à la Banque cantonale de Berne, à St-Imier, qui donnera quittance sur les titres intéressés qui devront lui être présentés.

(1225)

St-Imier, le 12 juin 1902.

Le conseil d'administration.

Schweizerische Volksbank Winterthur.

Kündigung von 4 % Obligationen.

Die von unserer Kreisbank in den Monaten Februar bis Juni 1899 emittierten, à 4 % verzinslichen Obligationen werden hiemit auf die zulässigen Termine, also auf drei Monate vom Ablauf der dreijährigen Periode hinweg, zur Rückzahlung, eventuell Konversion gekündet.

Winterthur, den 10. März 1902.

(495)

Die Direktion.

Papierfabrik Perlen.

Ordentliche Generalversammlung.

Die Aktionäre der Papierfabrik Perlen werden hiemit zur diesjährigen ordentlichen Generalversammlung auf **Mittwoch, den 25. Juni 1902, vormittags 10 Uhr**, in den **Grossratssaal in Luzern** (Regierungsgebäude) eingeladen.

Traktanden:

- 1) Abnahme des Geschäftsberichtes und der Rechnung von 1901/1902, sowie Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
- 2) Wahl der Kontrollstelle für das laufende Geschäftsjahr.
- 3) Wahl des Verwaltungsrates.

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlust-Rechnung, sowie der Bericht der Revisoren können vom 17. Juni an gegen Ausweis über den Aktienbesitz auf dem Bureau in Perlen eingesehen werden, woselbst auch die gedruckten Bilanzen erhältlich sind. Die Stimmkarten werden an der Generalversammlung von 9 3/4 Uhr an verabfolgt werden.

Luzern, den 3. Juni 1902.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident:

(1224)

E. Usteri-Pestalozzi.

Appenzeller-Bahn.

Die Herren Aktionäre der Appenzeller-Bahn werden hiemit zur

ordentlichen Generalversammlung

auf Freitag, den 27. Juni 1902, nachmittags 2 Uhr, ins „Kasino“ Herisau eingeladen, behufs Erledigung folgender Geschäfte:

- 1) Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1901.
 - 2) Erneuerungswahlen in den Verwaltungsrat.
 - 3) Wahl der Rechnungsrevisoren und der Suppleanten.
 - 4) Wünsche und Anträge.
- Die Stimmkarten, sowie Geschäftsbericht des Jahres 1901 können vom 21. Juni an gegen Ausweis über Aktienbesitz, beim Schweiz. Bankverein in Basel, oder bei der Betriebsdirektion in Herisau bezogen werden.

(1180)

Herisau, den 6. Juni 1902.

Für den Verwaltungsrat der Appenzellerbahn,

Der Präsident:

U. A. Schiess, z. „Rose“.

Industriequartier-Strassenbahn Zürich III

Dividenden-Zahlung.

Gemäss Beschluss der am 11. Juni l. J. abgehaltenen Generalversammlung ist die Dividende für das Geschäftsjahr 1901 auf

Fr. 15 per Aktie

festgesetzt.

Es kann somit der Coupon Nr. 5 unserer Aktien bei der Aktiengesellschaft **Leu & C^{ie}** in Zürich I spesenfrei eingelöst werden.

Die Coupons müssen mit Bordereaux begleitet sein, wozu die nötigen Formulare an der Kasse dieser Zahlstelle bezogen werden können.

Zürich III, den 12. Juni 1902.

(2016)

Der Verwaltungsrat.